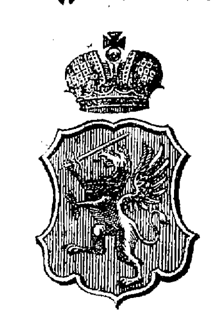
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 21. Середа 18. Февраля. — Mittwoch 18. Februar **1876.**

Оффиціальная Часть.

Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Въ нынѣшнемъ году празднованіе дня восшествія на Всероссійскій Престолъ Его Величества Государя Императора **Александра Николаевича**, вмѣсто 19. будетъ 22. сего Февраля и въ этотъ день въ Рижскомъ каѳедральномъ соборѣ, послѣ Божественной литургіи, которая начнется въ 10 часовъ утра, будетъ совершено торжественное Господу Богу молебствіе.

г. Рига, Февраля 17. дня 1876 г. № 1164.

Рижскій старшій полицiймейстеръ,
полковникъ Рейхардъ.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium wird desmittelst bekannt gemacht, daß von dem 1. Februar d. J. ab, die **Unterhaltung der zur Aufnahme der Auswurfstoffe aus den Privets, der Thiercadaver 2c. bestimmten Oertlichkeit** in den Sandbergen an der verlängerten Sprengstraße belegen, dem hiesigen Kaufmann **Kalman Berkowitz contractlich übertragen** und daß der Unternehmer einerseits verpflichtet worden ist, die Auswurfsgruben und die zu denselben führenden Anfahrtstege herzustellen und zu unterhalten, andererseits aber der Kaufmann K. Berkowitz berechtigt ist, die obrigkeitlich genehmigte Abgabe von 3 Kopeken S.-M. für jedes Pferd das vor den die Auswurfsstoffe zu den Latrinengruben auf dem bezeichneten Terrain befördernden Fuhrwerken angespannt ist, zu erheben. Die Art und Weise der Erhebung dieser Gebühr und der nöthigen Controle über die Einzahlung derselben ist dem genannten Pächter anheimgegeben.

Für diejenigen Pferde, mit welchen die Cadaver getödteter und crepirter Thiere zum Verscharren, auf das bezeichnete Terrain hingeführt werden, ist die Abgabe von 3 Kop. S. pro Pferd nicht zu erlegen. Nr. 196. 1

Riga-Rathhaus, den 3. Februar 1876.

Рижская Коммисія Городской Кассы доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что съ 1. Февраля с. г. содержаніе мѣстности состоящей на пескахъ, по продолженной Ключевой улицѣ, назначенной для выливанія нечистоты изъ отхожихъ мѣстъ, зарытія трупъ животныхъ и т. пр., отдано по контракту Рижскому купцу Кальману Берковичу, на котораго съ одной стороны возложена обязанность устроить и содерживать въ исправности ямы и подъѣзды къ онымъ и который съ другой стороны имѣетъ право, взимать разрѣшенную высшимъ начальствомъ плату по 3 копѣйки съ каждой лошади, упряженной въ повозки, перевозящія нечистоту къ ямамъ на означенной мѣстности. Способъ взиманія этаго сбора и контроль надъ взносомъ онаго предоставляется усмотрѣнію именованнаго подрядчика.

Съ тѣхъ лошадей, на которыхъ перевозятся трупы убитыхъ и издохшихъ животныхъ, 3 копѣечнаго сбора не взимается.

Рига-ратгаузъ, 3. Февраля 1876 г.

№ 196. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Jaak Kissa auf das im Dorpatschen Kreise und Cannapähschen Kirchspiele belegene Gut Sawwern, um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 288. 2

Riga, den 11. Februar 1876.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Eduard von Lilienfeldt auf das im Pernauschen Kreise und Oberpahlenschen Kirchspiele belegene Gut Neu-Oberpahlen, um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 293. 2

Riga, den 11. Februar 1876.

Перечень обратной корреспонденціи, полученной въ Ригѣ съ 4. по 11. Февраля 1876 г. для выдачи подавателямъ оной.

Денежные и цѣнные пакеты.

Въ Лапы — Василію Федунину (1 руб.), въ Ново-Александровскъ — Казимеру Пулуйкиеу (3 руб.), въ Каргополь — смотрителю тюрьмы (10 руб.).

Внутреннія письма.

Изъ Валка — Бергейму, изъ Ровна — Ерцвейгу, Морицу Пику, изъ Вильна — Кацеловичу, изъ С.-Петербурга — Е. Егорову, Е. Ивановой, Тоблеру, К. Брацеру, И. Мужейлову, І. Рудовской, И. Ейху, Я. Семенову, Е. Данцигеру, А. Гефлингеру, С. Мейеру.

Безъ обозначенія города.

Штунцу, Ессеру, Праку, Страусу, Аболингу.

Заграничныя письма.

Aus Zabian — A. Freyman, aus Berlin — T. Nr. 393 Cinb. A. Bur, L. Korter, aus Karlscham — Johansohn, aus Dünkirchen — Erscemeriz, aus Antwerpen — H. Berg.

Городскія недоставленныя письма адресатамъ.

Изъ Риги — Гриху. № 1213.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Erben des weiland Kirchspielsrichters Carl Gustav Johann von Samson-Himmelstiern, nämlich dessen Wittwe Johanna geb. von Schultz und deren Kindern: Gerhard Carl Hermann, Richard Nicolai Victor, Bruno Claudius Alexander, Olga Corinna Johanna, Carl Harald Eugen, Gustav Edgar Johannes, Auguste Mary Gertrud, Edmund Gustav Wilhelm und Mathilde Johanna Elisabeth Geschwister von Samson-Himmelstiern kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

I. wider die zufolge des am 20. November 1875 sub Nr. 387 hofgerichtlich corroborirten Abscheides des Livländischen Hofgerichts vom 11. November 1875 sub Nr. 6209 jure hereditario geschehene eigenthümliche Acquisition der von dem weiland Kirchspielsrichter Carl Gustav Johann von Samson-Himmelstiern hinterlassenen, im Dorpatschen Kreise und resp. Anzenschen, Thealschen und Raugeschen Kirchspiele belegenen Güter Ueltzen, Alt-, Neu- und Klein-Bockenhof und Kosse sammt Appertinentien und Inventarien Seitens der Erben des weil. Kirchspielsrichters Carl Gustav Johann von Samson-Himmelstiern, nämlich dessen Wittwe Johanna geb. von Schultz und deren Kinder: Gerhard Carl Hermann, Richard Nicolai Victor, Bruno Claudius Alexander, Olga Corinna Johanna, Carl Harald Eugen, Gustav Edgar Johannes, Auguste Mary Gertrud, Edmund Gustav Wilhelm und Mathilde Johanna Elisabeth Geschwister von Samson-Himmelstiern etwa Einwendungen und

II. an den weiland Kirchspielsrichter Carl Gustav Johann von Samson-Himmelstiern, modo dessen Nachlaß, insbesondere an die zu diesem Nachlasse gehörigen obgedachten Güter Ueltzen, Alt-, Neu- und Klein-Bockenhof und Kosse sammt Appertinentien und Inventarien und deren Gehorchs- oder Bauerländereien sammt Appertinentien als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nicht privilegirten, so wie aus stillschweigenden Hypotheken — Ansprüche und Forderungen, — mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalte jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf den gedachten Gütern ruhender Pfandbriefsforderungen und der Privatingrossare,

formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 16. März 1877 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 30. Januar 1876.

Nr. 567. 2

Nachdem der Iwan Ameljanow **Primjagin** 1) zufolge des zwischen ihm und dem Leonti Grigorjew **Kissilew** am 30. November 1871 abgeschlossenen und am 4. December desselben Jahres sub Nr. 66 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontractes das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 168a belegene hölzerne **Wohnhaus** sammt Appertinentien für die Summe von 500 Rbl. S. sowie 2) zufolge des zwischen ihm und dem Kaufmann Reinhold **Umblia** am 14. Januar 1874 abgeschlossenen und am 16. Januar desselben Jahres sub Nr. 6 bei diesem Rathe corroborirten Kauf-

und resp. Verkaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 194a belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 3000 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums an den obberegten Immobilien um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit der oberwähnten zwischen dem Iwan Ameljanow Primjagin, als Käufer einerseits und den Herrn Leontt Grigorjew Kisstlew und Reinhold Umblia, als Verkäufer andererseits abgeschlossenen Kaufcontracte anfechten, oder dingliche Rechte an den verkauften Immobilien, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf den in Rede stehenden Immobilien ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 10. März 1877 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Iwan Ameljanow Primjagin diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nrs. 168a und 194a belegenen Wohnhäusern sammt Appertinentien dem Provocanten nach Inhalt der bezüglichen Kaufcontracte zugesichert werden. Nr. 110. 2

Dorpat-Rathhaus, am 27. Januar 1876.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle diejenigen, welche gegen das hierselbst asservirte **Testament** des verstorbenen Schlossermeisters Andreas Gottfried **Oestberg**, das am 9. März 1876 allhier zur gewöhnlichen Sessionszeit wird eröffnet und verlesen werden, Einwendungen irgend welcher Art zu erheben beabsichtigen oder Forderungen, Anträge u. s. w. in Bezug auf den Nachlaß des genannten Testators zu verlautbaren haben, hierdurch aufgefordert, ihre Einwendungen, Forderungen, Anträge u. s. w. binnen der Frist von 1 Jahr, 6 Wochen und drei Tagen a dato der Eröffnung und Verlesung des qu. Testaments also spätestens bis zum 24. April 1877 in gesetzlicher Form, persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte hierselbst anzubringen, widrigenfalls sie nach Ablauf des oben fixirten Präclusiv-Termins nicht weiter werden gehört, sondern in der Sache unter Präclusion der Säumigen wird erklärt werden, was Recht ist. Nr. 305. 3

Pernau-Rathhaus, den 10. Februar 1876.

Von Einem Edlen Vogteigericht der Kaiserlichen Stadt Pernau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zum **Nachlaß** des weil. Consul Alex. **Rodde** und seiner Ehefrau **Caroline geb. Nagel** gehörige, im 2. Quartal der Vorstadt sub Nr. 255/124 belegene Grundstück zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbotstermine auf den 11., 12., 13., März 1876, der vierte und letzte Termin, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 15. März 1876 anberaumt worden, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen, Vormittags 12 Uhr einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Kanzellei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 10. Februar 1876.

Nr. 93. 3

Pehz tam kad tee pee scho pagastu peederrigi saimneeki Mahrz **Muhsin** un Mahrz **Gaide** mirruschi, teek wissi tee, kurreem kahdas parradu prassischanas no winneem buhtu, jeb kurri teem parradâ palikkuschi usaizinati, lihds 12. April s. g. pee appakschrakstitu pagasta-teesu peeteiktees. Wehlak neweens wairs netiks peenemts, bet ar atstahtu mantu pehz likkumeem isdarrihs. Nr. 5. 1

Wekku Waidau pagasta-teesâ, tai 12. Januar 1876.

Kad ta Kahrlamuischas pagastâ (Zehsu kreisê, Ahraischu draudsê) dsihwodama Latta **Seiboht** irr mirrusi, tad no schahs pagasta-teesas teek wissi winnas parahdu deweji un nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas pee schahs pagasta-teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs netiks peenemts, bet ar to mantu pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 8. 3

Kahrlamuischu pag.-teesâ, 9. Februarî 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Reinhold Leopold von Vegesack, Erbbesitzer des im Salisschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Neu-Salis**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten **Grundstücke**, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Neu-Salis ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Neu-Salis bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Neu-Salis ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Primme, groß 23 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Thom Petersohn für den Preis von 6600 Rbl. S.,
2) das Gesinde Mustanz, groß 30 Thlr. 50 Gr., dem Bauer Matwei Preekul für den Preis von 5500 Rbl. S.,
3) das Gesinde Purtilting, groß 12 Thlr. 59 Gr., dem Bauer Peter Rohsit für den Preis von 2400 Rbl. S.,
4) das Gesinde Karde, groß 13 Thlr. 47 Gr., dem Bauer Iwan Klehtneek für den Preis von 2000 Rbl. S.,
5) das Gesinde Dambe, groß 35 Thlr. 79 Gr., dem Bauer Adam Rohsit für den Preis von 7400 Rbl. S.,
6) das Gesinde Preezum, groß 37 Thlr. 30 Gr., dem Bauer Germalai Behrsin für den Preis von 6700 Rbl. S.,
7) das Gesinde Leel-Kuikul, groß 22 Thlr. 87 Gr., dem Bauer Jacob Leeping für den Preis von 4100 Rbl. S.,
8) das Gesinde Skrehdel, groß 25 Thlr. 27 Gr., dem Bauer Sander Dallibt für den Preis von 4900 Rbl. S.,
9) das Gesinde Leeping, groß 11 Thlr. 72 Gr., dem Bauer Martin Giese für den Preis von 2200 Rbl. S.,
10) das Grundstück Juhlike, groß 70 Gr., dem Bauer Jacob Meschzeem für den Preis von 240 Rbl. S.,
11) das Gesinde Mass-Kuikul, groß 22 Thlr. 71 Gr., der Neu-Salisschen Landgemeinde für den Preis von 4200 Rbl. S.,

Wolmar, den 7. Februar 1876. Nr. 150. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau Baronin E. von Tiesenhausen und der Herr Kreisrichter H. Baron von Tiesenhausen, Erbbesitzer des im Treyden-Loddigerschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes **Inzeem mit Krüdnershof**, hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten **Grundstücke** mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Inzeem mit Krüdnershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Inzeem mit Krüdnershof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Apertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Inzeem mit Krüdnershof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Sallmuischneek, groß 23 Thlr. $3^{54}/_{112}$ Gr., dem Bauer Martin Ohlin für den Preis von 3900 Rbl. S.,
2) das Gesinde Laure, groß 45 Thlr. $56^{97}/_{112}$ Gr., dem Bauer Ludde Rechtsprecher für den Preis von 7700 Rbl. S. Nr. 153. 3

Wolmar, den 7. Februar 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: Demnach der Herr Bevollmächtigte der Erben des weiland dim. Garde-Rittmeisters Herrn Herrmann von Brümmer zu Tolkenhof, Richard von Frey, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Festenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Tolkenhof**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obgenannten Gutes gehörigen **Grundstücke** den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, wiedrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Daugste Nr. 7, groß 16 Thlr. 17 Gr., auf den Carl Preede für den Preis von 2075 Rbl. S.,
2) Daugste Nr. 8, groß 14 Thlr. 83 Gr., auf den Jurre Preede für den Preis von 1925 Rbl. S.,
3) Kalne Schebber Nr. 10, groß 21 Thlr 4 Gr., auf den Jurre Preede für den Preis von 2250 Rbl. S.,
4) Kalne Lubbi Nr. 11, groß 28 Thlr. 53 Gr., auf den Jakob Kreil für den Preis von 3000 Rbl. S.,
5) Stulge Nr. 14, groß 21 Thlr. 14 Gr., auf den Jahn Laudak für den Preis von 2700 Rbl. S.,
6) Stulge Nr. 15, groß 19 Thlr. 83 Gr., auf den Jahn Lutschebul für den Preis von 2350 Rbl. S.,

7) Kaserag Nr. 17, groß 14 Thlr. 56 Gr., auf den Peter Ohre für den Preis von 1800 Rbl. S.,

8) Garmisch Nr. 19, groß 16 Thlr. 20 Gr., auf den Jahn Purring für den Preis von 2300 Rbl. S.,

9) Garmisch Nr. 20, groß 15 Thlr. 10 Gr., auf den Peter Stutschka für den Preis von 2300 Rbl. S.,

10) Bruttan Nr. 22, groß 29 Thlr. 52 Gr., auf den Ansche Brahlen für den Preis von 4250 Rbl. S.,

11) Bruttan Nr. 23, groß 27 Thlr. 47 Gr., auf den Ansche Wahwer für den Preis von 4150 Rbl. S.,

12) Wids Dibben Nr. 25, groß 22 Thlr. 56 Gr., auf den Peter Andersohn für den Preis von 2900 Rbl. S.,

13) Leies Dibben Nr. 26, groß 16 Thlr. 88 Gr., auf den Andres Stratting für den Preis von 2300 Rbl. S.,

14) Grawer Dibben Nr. 27, groß 18 Thlr. 63 Gr., auf den Rein Klawing für den Preis von 2300 Rbl. S.,

15) Jaun-Dibben Nr. 28, groß 16 Thlr. 55 Gr., auf den Andrei Heiduk für den Preis von 2000 Rbl. S.,

16) Bebber Nr. 29, groß 24 Thlr. 22 Gr., auf den Jahn Pagrod für den Preis von 3400 Rbl. S.,

17) Leies Kruhmen Nr. 30, groß 13 Thlr. 51 Gr., auf den Jahn Preede für den Preis von 1750 Rbl. S.,

18) Leies Leepe Nr. 34, groß 25 Thlr. 13 Gr., auf den Jahn Leelup für den Preis von 3500 Rbl. S.,

19) Ramulen Nr. 36, groß 20 Thlr. 29 Gr., auf den Jahn und Rein Schulmann für den Preis von 2600 Rbl. S.,

20) Jaun Leepe Nr. 37, groß 23 Thlr. 77 Gr., auf den Jahn Pakalneek für den Preis von 3400 Rbl. S.,

21) Lauske Nr. 38, groß 37 Thlr. 61 Gr., auf den Jurre Klawing für den Preis von 4800 Rbl. S.,

22) Wez Mutzeneek Nr. 40, groß 19 Thlr. 66 Gr., auf den Otto Mangold für den Preis von 2650 Rbl. S.,

23) Kalne Raesan Nr. 42, groß 31 Thlr. 89 Gr., auf den Jahn Pakalneet für den Preis von 4300 Rbl. S. Nr. 541. 2

Wenden, den 26. Januar 1876.

Торги. Torge.

Лифляндское Губернское Управленіе симъ объявляетъ, что на 8. и 12. числа Марта мѣсяца сего года въ часъ по полудни назначены въ присутствіи онаго публичные торги на продажу около 79,000 архивныхъ дѣлъ, книгъ и реестровъ сего Правленія.

Почему желающіе участвовать въ этихъ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Управленіе къ назначеннымъ срокамъ съ благонадежными залогами. Условія продажи и продаваемыя архивныя дѣла, книги и реестры можно разсматривать въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія ежедневно за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней. № 297. 3

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß bei derselben am 8. und 12. März d. J., um 1 Uhr Nachmittags, behufs **Versteigerung von circa 79,000 alter Acten, Büchern und Registern**, Torge stattfinden werden.

In Folge dessen werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten, sich bei diesen Torgen zu betheiligen, hierdurch aufgefordert, an besagten Torgen mit genügenden Saloggen in der Gouvernements-Verwaltung zu erscheinen. Die desfallsigen Bedingungen und die zum Verkauf bestimmten Acten, Bücher und Register können täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, in der Kanzellei der Gouvernements-Regierung eingesehen werden. Nr. 297. 3

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden Diejenigen, welche **die Bewerkstelligung der erforderlichen Reperaturen an der großen Dünafloß-, Salz- und Ambaren-Brücke**, sowie die Anlieferung der zu diesen Arbeiten nöthigen **Materialien**, übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 17., 20. und 24. Febr. 1876 anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio melden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 12. Februar 1876. Nr. 221. 1

Рижская Коммисія Городской Кассы, симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя производство работъ потребныхъ по починкѣ по большому Двинскому плоту чему мосту, мосту для разгрузки соли и амбарнаго моста, равно какъ и поставку нужныхъ для производства таковыхъ работъ матеріаловъ, приглашается симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 17., 20. и 24. Февраля, въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и вноса залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 12. Февраля 1876 года. № 221. 1

Diejenigen, welche die am **Dünaufer zwischen der Marstall-Ausfahrt und der Karls-Schleuse belegenen Stapelplätze**, 7 an der Zahl, von je 63 bis 117 Qu.-Faden im Flächenraume, auf 3 Jahre, vom 1. April 1876 ab, bis zum 1. April 1879 in Pacht nehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 24. Februar, 2. und 4. März c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 209. 3

Riga-Rathhaus, den 5. Februar 1876.

Лица, желающія брать въ откупъ складочныя мѣста, состоящія по набережной р. Двины между Марштальъ въѣздомъ и Карловскимъ шлюзомъ, числомъ 7, величиною каждое отъ 63 до 117 квад. саженъ, срокомъ на 3 года то есть съ 1. Апрѣля сего 1876 года по 1. Апрѣля 1879 года, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 24. Февраля и 2. и 4. Марта сего года, въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 5. Февраля 1876 г. № 209. 3

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio soll demnächst das **zwischen der Friedens- und Pokrowstraße belegene freie städtische Terrain** in Parcellen, von je 250 bis 400 Qu.-Faden im Flächenraume, **zum Bebauen mit Wohnhäusern**, zur Anlage von Gärten &c. auf Erbzinsrecht vergeben werden.

Diejenigen, welche auf den Erwerb solcher Baugrundstücke reflectiren sollten, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 24. Februar, 2. und 4. März c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 210. 3

Riga-Rathhaus, den 5. Februar 1876.

Со стороны Рижской Коммисіи Городской Кассы предполагается пустопорожнюю мѣстность, состоящую между Мирскою и Покровскою улицами отдавать участками, величиною каждый отъ 250 до 400 квад. саженъ въ наслѣдственное оброчное содержаніе подъ застройку жилыми домами, устройство садовъ и т. п.

Лица желающія пріобрѣсть оные поземельные участки приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисія Городской Кассы 24. Февраля и 2. и 4. Марта с. г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 210. 3

г. Рига-ратгаузъ, 5. Февраля 1876 г.

Von der II. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Hausbesitzers Paul Wegling der öffentliche Verkauf des dem Kaufmann Anton Iwanow Markowsky gehörigen, allhier im 2. Quartier der Moskauer Vorstadt auf Kojenholm sub Pol.-Nr. 414 belegenen Immobils sammt Appertinentien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 15. Juni 1876 festgesetzt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, auch die Zuschlagkosten selbst zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche an dem obgenannten Immobile Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der II. Section des Landvogteigerichts, den 13. December 1875. Nr. 1173. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Dienstokladisten Matrono Denissow Sucharew gehörigen, allhier im 3. Quart. des Moskauer Stadttheils, nach der neueren polizeilichen Eintheilung im 1. Quart. des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 436 an der Reeperstraße belegenen, dem Rigaer Hypothekenverein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 10. August 1876 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, auch die Zuschlagkosten selbst zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts den 31. Januar 1876. Nr. 100. 2

Von dem Kaiserlichen Rigaschen Landgerichte wird andurch in **Concurssachen der Handlung Spinck & Andreas** auf bezügliche Requisition Eines Edlen Vogteigerichtes der Stadt Riga bekannt gemacht, daß am 21. Februar c., um 1 Uhr Mittags die öffentliche Versteigerung sämmtlicher, der genannten cridarischen Handlung gehöriger, in und bei der Wohlershofschen, al. Krämershofschen Sägemühle befindlichen Vermögensobjecte, als namentlich einer Locomobile von 14 Pferdekraft nebst Zubehör und Maschinentheilen, verschiedener Sägen, Sägetische, Werkzeuge, Geräthschaften, großer Vorräthe von Cement-Fastagen-Stäben, Splittholz &c. gegen sofortige Baarzahlung erfolgen wird.

Riga, den 12. Februar 1876. Nr. 173. 1

Vom Schlockschen Magistrate wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur **Inpachtgabe der Floßbrücke über den Aafluß bei Schlock** auf sechs Jahre, bei diesem Magistrate am 2. und 5. März d. J. Torge abgehalten werden sollen und werden die Pachtliebhaber hiermit aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote in den angesetzten Terminen bei diesem Magistrate, in dessen Kanzellei vorher die Pachtbedingungen eingesehen werden können, um 12 Uhr Mittags zu melden.

Schlock-Rathhaus, am 5. Februar 1876.

Nr. 203. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht auf Instanz des Ippikschen Gemeindegerichts in Concurssachen des dasigen Grundbesitzers Anz Jensen hiemit zur allgemeinen Wissenschaft, daß das im Pernauschen Kreise und Rujenschen Kirchspiele belegene 14 Thaler große, von dem benannten Anz Jensen und dem Jahn Jensen mit Hilfe des Creditsystems für den Preis von 3150 Rbl. Silber erkaufte und denselben gehörige **Neu-Karrishof-Ippiksche Tahlidum-Gesinde** sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß des eisernen Inventarii zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot gestellt werden soll und zwar dergestalt, daß das genannte Tahlidum-Gesinde sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts am 22. und 23. März c. und falls auf einen Peretorg angetragen werden sollte, am 24. März c., 10 Uhr Vormittags meistbietlich versteigert werden soll.

Die Bedingungen für diesen Ausbot sind allhier in Canzellaria zu ersehen. Nr. 70. 2

Wolmar, den 31. Januar 1876.

УправленіеГосударственнымиИмуществами симъ объявляетъ, что на отдачу въ 24 лѣтнее арендное содержаніе, съ 23. Апрѣля 1876 года казенной мызы **Абельгофъ**, въ Курляндской губерніи, Фридрихштатскаго уѣзда, будутъ производиться 18. и 22. Марта 1876 г. торги въ присутствіи Управленія.

Къ мызѣ Абельгофъ принадлежатъ 2 корчмы.

Исчисленный доходъ составляетъ 336 руб. 4 коп., а стоимость мызныхъ строеній составляетъ 3513 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ, должны представить до начатія торговъ надлежащіе залоги, равные годовой арендной платѣ и третьей части стоимости мызныхъ строеній.

Подробныя условія и инвентарное описаніе казеннаго имѣнія Абельгофъ, желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Государственными Имуществами.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I изд. 1857 года. Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 644. 1

г. Рига, 11. Февраля 1876 года.

Die Verwaltung der Baltischen Reichs-Domainen bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung des im Kurländischen Gouvernement, im Friedrichsstädtschen Kreise belegenen Kronsgutes **Abelhof** auf 24 Jahre, gerechnet vom 23. April 1876 ein Torg am 18. März 1876 und ein Peretorg am 22. März 1876 in der Conferenz der Verwaltung der Reichs-Domainen werden abgehalten werden.

Zum Gute Abelhof gehören 2 Krüge und ist die Revenüe auf 336 Rubel 4 Kopeken Silber ausgerechnet. Der Werth der Gutsgebäude beläuft sich auf 3513 Rubel Silber.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben vor Beginn der Ausbotstermine die erforderlichen Saloge, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude, beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen, sowie die inventarienmäßige Beschreibung des Kronsgutes Abelhof können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung, von den Pachtliebhabern eingesehen werden.

Außer dem mündlichen Angebote werden in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X, Theil I des Swods der Gesetze (Ausgabe 1857) auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages, entgegengenommen. Nr. 644. 1

Riga, den 11. Februar 1876.

Baltijas Domehnu pahrwaldiba darra zaur scho sinnamu, ka dehl isrenteschanas krohna **Abelesmuischas,** Jaunjelgawas aprinki us 24 gaddeem torgs tai 18. März un peretorgs tai 22. März 1876 Baltijas Domehnu pahrwaldibâ noturrets taps.

Pee Abelmuischas peederr 2 krohgi, rente isrehkinata us 336 rubl. 4 kop., krohna ehku wehrtiba 3513 rubl.

Kas pee scheem torgeem gribb dalibu nemt, teem waijag eepreeksch torgu sahkschanas peenest wajadsigus salogus, gadda rentes sumas un treschas dallas krohna ehku wehrtibas leelumâ.

Pilnigas aprakstischanas un nosazijumus par muischu isrenteschanu war redseht Baltijas Domehnu pahrwaldibâ sehdeschanas laikâ.

Bes sohlischanahm ar wahrdeem war peenest arri sohlischanas aissehgeletâs grahmatâs pehz lik. krahj. X gr. I dallas §§ 1909 un 1910. Schahdas aissehgeletas grahmatas taps torgu deenâ pretti nemtas lihds pulksten 12 pusdeenâ.

Rihgâ, tai 11. Februarî 1876. Nr. 644. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе Указа Правительствующаго Сената, для пополненія казеннаго взысканія по Интендантскому Управленію въ суммѣ 15,972 руб. 33 коп. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ домъ Могилевскаго купца Ицки Фейгина, состоящій въ Губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1. части 3. участка, по Шкловской улицѣ подъ № 16, домъ этотъ каменный въ два этажа и въ части съ третьимъ подвальнымъ, съ мезониномъ, крытъ желѣзомъ, длин. $7\frac{1}{2}$, а шир. по 5 саж. 2 арш., при домѣ два каменныхъ флигеля, одинъ съ подваломъ, длин. 7, а шир. 3 саж., другой длиною 8 саж. $2\frac{1}{2}$ арш., а шир. 3 саж. 1 арш., внизу флигеля помѣщаются сараи, земли подъ строеніемъ и дворомъ $41\frac{1}{3}$ кв. саж., оцѣненъ въ 9720 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 7. Мая 1876 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 225. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ**.

Старшій секретарь К. Ястржембскій.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

Einladung.

Die Herren Mitglieder des Börsen-Vereins werden hiedurch vom Rigaschen Börsen-Comité aufgefordert,

Dienstag den 24. Februar 1876, Vormittags 11 Uhr, im oberen Börsensaale

sich einzufinden.

Tagesordnung:

1) Bestätigung des revidirten Finanzberichts des Börsen-Comité pro 1875.
2) Jahresbericht des Börsen-Comité über seine Wirksamkeit pro 1875.
3) Wahlen für den Börsen-Comité.

Der Börsen-Comité macht hierbei zugleich darauf aufmerksam, daß nach § 7 des Allerhöchst bestätigten Statuts der Rigaer Börse **sämmtliche** Börsen-Vereinsglieder den General-Versammlungen des Vereins beizuwohnen haben, mithin auch alle zum Börsen-Verein gehörigen Glieder eines Handlungshauses zu den General-Versammlungen zu erscheinen verpflichtet sind, oder der statutenmäßigen **Pön** unterliegen, falls sie ohne triftige Gründe ausbleiben.

Riga, den 2. Februar 1876.

Der Rigaer Börsen-Comité.

Moscowische Feuer-Assecuranz-Compagnie.

Grund-Capital

voll eingezahlt und voll vorhanden **2,000,000** Silber-Rubel, ausserdem über

200,000 S.-Rbl. Reserve-Capital.

Die Verwaltung der **MOSCOWISCHEN FEUER-ASSECURANZ-COMPAGNIE** beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, dass sie den Herrn **Wheeler-Hill** in **Wenden** zu ihrem Agenten für Stadt und Umgegend ernannt und denselben zur Annahme jeder Art Versicherungen beweglichen und unbeweglichen Eigenthums mit schriftlicher Vollmacht versehen hat.

Mit Bezugnahme auf die vorstehende Bekanntmachung der **MOSCOWISCHEN FEUER-ASSECURANZ-COMPAGNIE**, beehre ich mich einem geehrten Versicherung suchenden Publicum hiermit meine Dienste als Agent der genannten Compagnie ergebenst anzubieten. Die von mir vertretene Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuersgefahr auf unbewegliches und bewegliches Vermögen, als: Wohn- und Nebengebäude, Fabriken, Werkstätten, Mobilien, Waaren u. s. w., und bin ich zu jeder Zeit bereit, die resp. Versicherungs-Anträge entgegenzunehmen.

Wheeler-Hill.

Wenden, den 9. Februar 1876.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Feuer- und diebessichere

Geld- und Documenten-Schränke,

mit Ehren-Diplomen und den **ersten** Medaillen in **Riga, Moskau** und **Mitau** gekrönt, äusserst praktisch für **Guts-** und **Gemeinde-Verwaltungen**, halten auf Lager und verkaufen **unter Garantie** zu den **billigsten** Preisen

Lühr & Jimmerthal,

RIGA, grosse Sandstrasse Nr. 7.

Auction.

Mit Genehmigung Eines Edlen Wettgerichts sollen am Freitag den 20. Februar 1876, präcise $11\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags,

20 Ballen Bayrischen Hopfen 1875. Erndte,

im Thurmspeicher Nr. 23, Küterstraßen-Ecke, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Ed. Salemann, Börsenmakler.

Einladung.

Die Herren Actionaire der Gesellschaft der Central-Waaren-Depots werden hiermit ersucht, zu der auf Grundlage des § 27 des Statuts abzuhaltenden

Jahres-General-Versammlung,

am Montag den 23. Februar 1876, um $11\frac{1}{4}$ Uhr Vormittags,

im Locale des Börsen-Comité sich einfinden zu wollen.

Riga, den 17. Februar 1876.

Die Direction.

Рекомендуется слѣдующая полезная книга:

САМОСОХРАНЕНІЕ. Врачебные совѣты противъ всѣхъ болѣзней половыхъ частей, которыя происходятъ вслѣдствіе скрытныхъ пороковъ въ молодости, чрезмѣрныхъ пользованій половою любовью заразъ, съ практическими замѣчаніями о преждевременномъ безсиліи, женскомъ безплодіи и ихъ излеченіи. Съ содѣйствія разныхъ практикующихъ врачей изданіе **Лауренціусъ** въ Лейпцигѣ. Переводъ Н. С. съ 29. нѣмецкаго изданія. Съ 60-ю отчетливо-гравированными на стали анатомическими рисунками.

Въ запечатанномъ кувертѣ. Получать можно чрезъ всякій книжный магазинъ въ Россіи. Цѣна 2 руб.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zur Gemeinde Berken verzeichneten Nikolai Ehrmann d. d. 7. October 1875 Nr. 2160, giltig bis zum 7. November 1875.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Правленія (въ замкѣ.) — Дозволено цензурою Рига. 18. Февраля 1876 года.